SEO Backlink Thema

Stand: 21.07.2022

Warum auf das Backlink Thema achten?

Der Eindruck wäre eher unprofessionell, da kein Zusammenhang zwischen den Webseiten erkennbar ist. Auch sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass ein solcher Backlink überhaupt angeklickt wird. Und das wiederum wirkt sich ebenfalls negativ auf Ihr Ranking bei Google aus. Ausschlaggebend ist hier nämlich die sogenannte *Verweildauer* auf einer Seite. Und hier gilt: Je länger ein Kunde auf der Website verweilt, umso besser ist die **Conversion Rate** und damit einhergehend das Ranking bei Google.

Backlink Thema ist Rankingfaktor



Während es zu früheren Zeiten relativ einfach war, viele Backlinks zu generieren, ist es heute leider nicht mehr so unproblematisch. Links in Webverzeichnisse oder Artikelverzeichnisse zu setzen hat inzwischen nicht mehr den gewünschten Erfolg. Und auch empfehlenswerte Orte für Backlinks, wie zum Beispiel Blogs oder Foren lassen nicht immer eine Steigerung beim Ranking erkennen. Dennoch ist es wichtig, einen **Linkaufbau mit natürlichen Backlinks** zu betreiben.

Entscheidend für Backlinks ist die Linkpopularität



Kern des Backlink Themas sollte immer fantastischer Content der Website sein. Links sind in erster Hinsicht für den User gedacht. Für Ihre Nutzer sollte der Link mit einem spannenden und aussagekräftigen Ankertext versehen sein und den Nutzer **zum Anklicken anregen**. Erst auf den zweiten Blick sollten Links also für die Suchmaschine Ihrer Wahl optimiert sein, um eine hohe Positionierung in den Ergebnislisten und einen guten Trust zu erhalten.

Minderwertige Backlink Themen sind vor allem wegen der früheren **Spam-Problematik** ein Grund für ein schlechtes Ranking bei Google. Die Algorithmen des Suchmaschinen-Roboters untersuchen nicht nur die Anzahl der Backlinks, sondern auch die Inhalte, die durch den Ankertext des Links zum Ausdruck kommen. So werden diese Links bewertet und fließen in den Linkjuice mit ein. Deswegen sollte man immer darauf bedacht sein, nur Backlinks von Seiten zu erhalten, deren Thematik zur eigenen passt, bzw. deren Content ebenfalls besonders hochwertig ist.

Kriterien für einen natürlichen Backlinkaufbau

- **Domainpopularität der zu verlinkenden Seite**: Es könnte sein, dass eine besonders bekannte Seite auf Ihre Website verlinkt. Beispielsweise findet sich nach einer erfolgreichen Online Marketing Kampagne ein Verweis zu Ihrer Seite bei einem populären Nachrichtenmagazin aus Deutschland. Daraufhin würde Ihre Seite im Ranking bei Google sehr schnell nach oben steigen, weil Google die Seite des Magazins als besonders hochwertig und bekannt einstuft und die Backlinks von dort diese Eigenschaften erben.
- **Domainalter**: Je länger eine Domain schon existiert, umso wertvoller ist sie auch in den Augen Googles. Ein Alter von mehr als einem Jahr ist meist Mindestvoraussetzung, ansonsten hat der Backlink keine positiven Auswirkungen auf Ihr Ranking.
- **Titel des Ankertexts**: Eine Abstrafung seitens Google kann es auch geben, wenn Sie bei den Backlinks immer wieder die gleichen Ankertexte verwenden. Nutzen Sie deshalb die Macht der

Worte und spielen Sie mit unterschiedlichen Texten im Anker, die aber dennoch den Inhalt Ihrer Seite treffend beschreiben.

- **Umgebung der Backlinks**: Die Umgebung der relevanten Backlinks wird von den Google-Algorithmen als Rankingfaktor bewertet. Deswegen sollte regelmäßig überwacht werden, wo Backlinks zu finden sind, die auf Ihre Seite verweisen. Das Stichwort heißt hier „Bad Neighbourhood“, denn alle Links aus diesen Webseiten werden als negativ interpretiert und führen zu einem schlechten Linkprofil.
- **Dofollow- oder nofollow-Attribute**: Beachten Sie, dass Backlinks oftmals mit eben jenen Attributen versehen werden. So wird der Algorithmus der Suchmaschine angehalten, die Seite des Backlinks nicht zu indizieren. Bei den Attributen handelt es sich um ein wirksames Mittel gegen Spam-Links, die oft in Forenbeiträgen oder als Blogkommentare gesetzt werden.

Fazit

Wenn Sie diese Punkte beachten, steht Ihrem Erfolg dank **richtiger Backlink Thematik** nichts mehr im Weg! Setzen Sie auf Seiten, die einen ähnlichen Themenkreis wie Ihre eigene haben und achten Sie vor allem auf die Popularität der Seite. Kommen Sie nicht in die Versuchung, eine der Angebote zum Linkkauf anzunehmen. Wenn Sie nicht sowieso eine Affilliate-Partnerschaft mit jemandem abgeschlossen haben, sollte der Kauf von Links möglichst vermieden werden. Versuchen Sie stattdessen lieber natürliche Backlinks aufzubauen, indem Sie mit Blogs kooperieren oder auf Social Signals setzen. Wenn Sie interessante und hochwertige Inhalte auf Ihrer Website haben, dann werden die auch gern von anderen verlinkt.

Das Thema der Backlinks muss deshalb zwingend *mit Ihren relevanten Themengebieten übereinstimmen*, ansonsten können Sie nicht auf der ersten Seite der Ergebnislisten bei Google erscheinen. Natürlich sind nicht nur die Backlinks für Ihre Seite wichtig. Halten Sie Ihre Kunden so lange wie möglich mit einer guten Bounce Rate auf Ihrer Webpräsenz, dann sind **geringe Absprungraten garantiert**. Wie schaffen Sie das? Mit gutem Inhalt auf Ihrer Seite: Denn Guter Content sorgt wie von selbst für eine Verbreitung im Netz und damit für Ihre hohe Position in den SERPs.

Als SEO-Agentur stehen wir Ihnen mit unserer Expertise zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne!